

Geschäftszeichen V/BIZ/413-Gro	Datum 16.10.2025	Vorlage-Nr. XIX-0611/2025/3
--	----------------------------	---------------------------------------

Beratungsfolge	Sitzung	Sitzung am	Zuständigkeit
Verwaltungsrat des Eigenbetriebes Bildungszentrum	öffentlich	11.11.2025	Vorberatung
Kreisausschuss	nicht öffentlich	08.12.2025	Vorberatung
Kreistag	öffentlich	19.01.2026	Entscheidung

Betreff Haushalt 2026 des Eigenbetriebes Bildungszentrum Landkreis Wolfenbüttel
<u>Beschlussvorschlag:</u> Der Haushaltsplan 2026 des Eigenbetriebes Bildungszentrum Landkreis Wolfenbüttel (Anlage 1) wird beschlossen.

Aufwand/Auszahlung i. €	Produktkonto	☒ Ergebnishaushalt ☒ Finanzhaushalt	Haushaltsjahr/e 2026
Mittel stehen	☐ zur Verfügung	☐ nicht zur Verfügung	☐ nur bereit i. H. v. Euro
Deckungsvorschlag	☐ Mehrerträge/-einzahlungen bei	☐ Minderaufwendungen/-auszahlungen bei	

Diese Maßnahme hat Auswirkungen auf die Erreichung folgender Oberziele:			
Präambel	Konsolidierung der Kreis- und Gemeindefinanzen	☐ unterstützt	☒ behindert
	Bürgerfreundlichkeit der Kreisverwaltung	☒ unterstützt	☐ behindert
Oberziel 1	Gesellschaftlicher Zusammenhalt	☒ unterstützt	☐ behindert
Oberziel 2	Bildung und Kultur	☒ unterstützt	☐ behindert
Oberziel 3	Arbeit und Wirtschaft	☒ unterstützt	☐ behindert
Oberziel 4	Umwelt- und Klimaschutz	☐ unterstützt	☐ behindert
Oberziel 5	Mobilität und Infrastruktur	☐ unterstützt	☐ behindert

Begründung:

Nach § 130 NKomVG und § 178 Abs. 1 Nr. 1 NKomVG in Verbindung mit § 28 EigBetrVO ist entsprechend § 113 NKomVG für das Bildungszentrum Landkreis Wolfenbüttel für das Haushaltsjahr 2026 ein Haushaltsplan aufzustellen.

1.	Ergebnishaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag	
1.1	der ordentlichen Erträge auf	9.256.500,00 €
1.2	der ordentlichen Aufwendungen auf	9.256.500,00 €
1.3	der außerordentlichen Erträge	0,00 €
1.4	der außerordentlichen Aufwendungen	0,00 €
2.	Finanzhaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag	
2.1	der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.167.400,00 €
2.2	der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.108.000,00 €
2.3	der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	1.181.300,00 €
2.4	der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.181.300,00 €
2.5	der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	0,00 €
2.6	der Auszahlung für Finanzierungstätigkeit	0,00 €
Nachrichtlich: Gesamtbetrag		
-	der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	10.348.700,00 €
-	der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	10.289.300,00 €

Zuschussbedarf

Der **Fehlbedarf des Ergebnishaushaltes** 2026 beträgt 6.179.800 € (2025: 6.181.300 €). Das Bildungszentrum erhält vom Landkreis eine Ausgleichszahlung in Form eines Zuschusses in gleicher Höhe. Der Zuschussbedarf verteilt sich wie folgt auf die einzelnen Produkte des Bildungszentrums:

Produkt	Ansätze 2026			Zuschuss- quote	Anteil am Zuschuss
	Aufwand	Zuschuss	Erträge		
24300 Medienzentrum	305.300 €	295.200 €	10.100 €	96,69 %	4,78 %
26300 Musikschule	1.498.100 €	1.092.700 €	405.400 €	72,94 %	17,68 %
27100 Volkshochschule	6.251.200 €	3.708.900 €	2.542.300 €	59,33 %	60,01 %
27200 Bücherei	636.100 €	605.600 €	30.500 €	95,21 %	9,80 %
28100 Kultur	565.800 €	477.400 €	88.400 €	84,38 %	7,73 %
Gesamt	9.256.500 €	6.179.800 €	3.076.700 €	66,76 %	100,00 %

Des Weiteren erhält das Bildungszentrum vom Landkreis einen **Zuschuss für geplante Investitionen**. Im Haushaltsjahr 2026 sind Investitionen in Höhe von 1.181.300 € eingeplant. Es wird mit Einzahlungen in Höhe von 765.000 € aus Fördermitteln gerechnet. Der erforderliche Zuschussbedarf im investiven Bereich beläuft sich damit auf 416.300 €.

Verteilung der Aufwendungen:

Im Rahmen der kommunalen Daseinsvorsorge garantiert das Bildungszentrum eine kontinuierliche Grundversorgung mit wohnort- und lebensnahen Angeboten zur außerschulischen Bildung und Weiterbildung. Die Wahrnehmung dieser Aufgaben ist personalintensiv, so stellen die **Personalaufwendungen** für das Bildungszentrum mit rund 53 % an den Gesamtaufwendungen auch den größten Kostenpunkt dar. Der Stellenplan 2026 für die Beschäftigten umfasst 59,88 Vollzeitäquivalente und 1,5 Beamtenstellen.

Honorar-, Gebäude-, Sach-, Transfer- und Sonstige Aufwendungen fallen insgesamt mit rund 28 % an den Gesamtaufwendungen ins Gewicht.

Der Planungswert für die **Gebäudeaufwendungen** steigt im Vergleich zum Vorjahr um rund 200.000 € an. Grund hierfür ist das hohe Alter der Gebäude und damit verbunden ein hoher

40 Renovierungs- und Sanierungsbedarf. Hierunter fallen die folgenden einmalig geplanten
Baumaßnahmen: eine neue Stromhauptverteilung (42.000 €), die sukzessive Sanierung von
WC-Anlagen (39.000 €), die Ertüchtigung des Eingangsbereiches der Kunstschule (15.000 €)
45 und Planungsleistungen für eine Dacherneuerung (25.000 €) sowie einer neuen Heizung
(125.000 €). In der mittelfristigen Planung stehen weitere größere Baumaßnahmen aufgrund
des Alters und Zustandes der Gebäude an, unter anderem soll ab 2028 mit dem Einbau einer
neuen Heizungsanlage begonnen werden (ca. 830.000 €).

Für die weitere Umsetzung des Brandschutzkonzeptes sind 2026 investive Mittel in Höhe von
rund 276.000 € eingeplant. In den beiden darauffolgenden Jahren sind weitere 667.500 €
veranschlagt. Es soll zunächst mit dem Einbau einer Brandmeldeanlage begonnen werden.

50 Den drittgrößten Kostenanteil bildet mit 17 % der Gesamtaufwendungen die
Verwaltungskostenerstattung (Interne Leistungsverrechnung) an den Landkreis. Der
Eigenbetrieb Bildungszentrum ist in die interne Leistungsverrechnung (ILV) des Landkreises
eingebunden. Diese internen Verwaltungskosten werden seit dem Haushaltsjahr 2021 in voller
Höhe in Rechnung gestellt. Sie belaufen sich für das Haushaltsjahr 2026 auf 1.603.300 €
55 (2025 rund 1.480.000 €). Die Verwaltungskosten werden anteilig auf die einzelnen Produkte
im Bildungszentrum aufgeteilt.

Aufwendungen	Beträge	Anteil
Personalaufwendungen	4.890.400,00 €	52,83 %
Honoraraufwendungen	637.300,00 €	6,88 %
Gebäudeaufwendungen	788.600,00 €	8,53 %
Sachaufwendungen	591.600,00 €	6,39 %
Transferaufwendungen	309.800,00 €	3,35 %
Sonstige Aufwendungen	292.600,00 €	3,16 %
Verwaltungskostenerstattungen (ILV)	1.603.300,00 €	17,32 %
Abschreibungen	142.900,00 €	1,54 %
Summen	9.256.500,00 €	100,00 %

60 Wesentliche Haushaltsansätze und Veränderungen in den einzelnen Produkten

Produkt 27100 Volkshochschule

Die Personalkosten im Produkt der Volkshochschule haben ein Volumen von 3.230.600 €,
dies sind rund 52 % der Gesamtaufwendungen in dem Produkt. Die Honorarkosten liegen bei
65 635.800 €, die Gebäudekosten bei 622.900 € und die Verwaltungskostenerstattung (ILV)
umfasst 1.054.800 €.

Das Bildungszentrum koordiniert weiterhin die **Durchführung der Deutsch-Sprachkurse**, die
durch Bundes- und Landesmittel finanziert werden. Der Fachbereich **Deutsch als**
70 **Zweitsprache** ist nach wie vor stark geprägt durch die große Nachfrage an
Integrationskursen. Die Verlängerungen der befristeten Stellen im diesem Bereich wurde in
der Kreistagssitzung am 22.09.2025 beschlossen (siehe Vorlage XIX-0581/2025). Es wird mit
Kostenerstattungen und Fördermitteln von Bund und Land in Höhe von 1.235.600 €
gerechnet.

75 Das Bundesprogramm „Demokratie Leben!“ wird bis Ende 2032 weitergeführt. Die
Personalkosten und Eigenmittel der lokalen **Partnerschaft für Demokratie im Landkreis**
Wolfenbüttel belaufen sich auf rund 55.000 €. Die zur Weiterleitung zur Verfügung gestellten
Fördermittel in Höhe von 126.000 € müssen im Haushalt als Zuschuss eingeplant werden.

80 Im allgemeinbildenden, offenen **Kursbereich der vhs** beläuft sich die Kalkulation der
Gesamterträge aus privatrechtlichen Entgelten auf rund 380.000 €. Aufgrund der zum
01.08.2026 beschlossenen Entgelterhöhung (siehe Vorlage XIX-0584/2025) wird mit
Mehrerträgen von rund 52.000 € im Vergleich zum Vorjahr gerechnet.

Produkt 24300 Medienzentrum

Die wesentlichen Positionen im Medienzentrum umfassen die Personalkosten von 181.100 € sowie Sachkosten in Höhe von 24.300 €. Das Projekt „**Digitalisierung der Kommunalen Bildungslandschaft im Landkreis Wolfenbüttel**“ des Medienzentrums wurde 2020 als Daueraufgabe übernommen. Die Verwaltungskostenerstattung (ILV) an den Landkreis beträgt rund 50.000 €.

Produkt 27200 Bücherei

Die wesentlichen Positionen im Bereich der Bücherei umfassen die Personalkosten mit 291.100 €, die Verwaltungskostenerstattung (ILV) mit 108.500 € sowie die Sachkosten zur Unterhaltung und Ausstattung des **Bücherbusses** mit 92.700 €.

Gemäß Beschluss des Kreistages vom 22.09.2025 wurden investive Mittel in Höhe von 850.000 € für die Anschaffung eines neuen Bücherbusses in den Haushalt eingestellt (siehe Vorlage XIX-0582/2025). Anträge auf Fördermittel werden in Höhe von 765.000 € gestellt, es ist mit Eigenmitteln in einer Höhe von 85.000 € zu rechnen.

Produkt 28100 Kultur

Die Personalkosten im Produkt Kultur belaufen sich auf 176.000 €, die Verwaltungskostenerstattung (ILV) beträgt rund 50.000 €. Im Rahmen der **Kulturförderung** werden Zuschüsse in Höhe von 140.800 € eingeplant. Es wird mit Erträgen aus Fördermitteln für die Erstellung einer Plattform für die Nachlasssicherung von rund 70.000 € gerechnet, demgegenüber stehen auch zusätzliche Aufwendungen in gleicher Höhe.

Unter der Voraussetzung einer Förderzusage ist ab 01.07.2026 eine 0,5 Stelle für Ehrenamtskoordination eingeplant. Die Stelle ist auf drei Jahre befristet. Der Förderanteil für 2026 beträgt bei einer Förderzusage ca. 13.000 € (Anteil für 6 Monate). Zur weiteren Gegenfinanzierung werden 0,36 unbesetzte Stellenanteile der Sachbearbeitung im Bereich Kultur herangezogen.

Die Kosten für die Herausgabe des **Heimatbuches** belaufen sich auf rund 20.000 €.

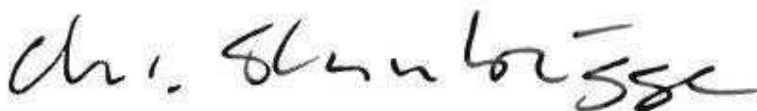
Produkt 26300 Musikschule

Die **Personalkosten** bilden den größten Teil der Aufwendungen im Produkt der Musikschule mit einer Summe von rund 1.011.600 €, gefolgt von den Verwaltungskosten (ILV) mit insgesamt rund 330.000 €. Die Musikschule generiert Erträge von voraussichtlich rund 400.000 €.

Die geplanten Mehrerträge von rund 120.000 € gegenüber dem Vorjahr resultieren aus der beschlossenen Entgelterhöhung (siehe Vorlage XIX-0584/2025). Des Weiteren wird mit einer höheren Finanzhilfe vom Landesverband niedersächsischer Musikschulen gerechnet.

Für das **Rockbüro** der Musikschule fallen Sachkosten in Höhe von rund 40.000 € an, es wird jedoch auch mit zusätzlichen Erträgen aus Fördermitteln in Höhe von 20.000 € für das Projekt „Stage Partners“ gerechnet. Die Personalkosten belaufen sich auf rund 70.000 €.

Ich bitte, den Haushalt des Bildungszentrums für das Jahr 2026 zu beschließen.



Christiana Steinbrügge

Anlagen:

Anlage 1: Haushaltsplan des Eigenbetriebes Bildungszentrum Landkreis Wolfenbüttel für das Haushaltsjahr 2026